

## Aufruf Müller-Boedner.

Die vorlezte Nummer der im Auftrage des „Deutschen Bundes in Niederländisch-Indien“ in Batavia herausgegebenen Monatschrift „Deutsche Wacht“, die in Kriege entstanden war aus Mangel an deutschfühlenden Blättern im Ausland und die sich nach Form und Inhalt zu einem immer wichtigeren Blatt entwickelt, veröffentlicht folgenden, in der 1923er Not entstandenen Aufruf unseres noch immer so tätigen und für uns arbeitenden Kameraden Müller-Boedner.

Aufruf zur Erhaltung der Deutschen Kolonialschule, Wizenhausen.

Nach den hier eingetroffenen Nachrichten kämpft die Deutsche Kolonialschule infolge großer finanzieller Schwierigkeiten um ihr Weiterbestehen.

25 Jahre lang — gegründet 1898 — hat sie jahraus, jahrein junge Deutsche für den kolonialen wirtschaftlichen Beruf auf Grund der neuesten wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen herangebildet und ihnen allzeit zur Pflicht gemacht, draußen den deutschen Namen durch ihre Arbeit und ihren Charakter in Ehren zu halten.

Dem Auslandsdeutschtum droht ein schwerer Verlust, wenn diese Bildungsstätte kolonialer Arbeit und deutschen Geistes mit den in 25 Jahren gesammelten Erfahrungen und ihrer viele Hunderte Auslandsdeutsche verbindenden Tradition aufhören muß zu bestehen.

Ich bitte daher im Namen der Deutschen Kolonialschule die Kameraden der D. A. S. und alle Auslandsdeutschen, durch Geldspenden diese einzige koloniale Stätte Deutschlands der deutschen wagemutigen Jugend zu erhalten, damit sie sich auch weiterhin auf ihren Auslandsberuf vorbereiten kann in dem hohen Sinne, wie es die Tradition der D. A. S. von einem jeden ihrer Studierenden erwartet.

Die Geldspenden bitte ich an die Geschäftsstellen des Deutschen Bundes, Welterweden, oder an die deutschen Vereine zu überweisen.

„Streut Zukunft hinaus in die Welt!“

Helvetia, 4. 11. 23.

Müller-Boedner.

Es zeichneten darauf zunächst die Kameraden Bachus, Müller-Boedner, Nixdorf, Orth, Schulze, Stutte, Bökel und Voigt 285 Gulden. Die ganze Summe wurde Herrn Dr. Peppler zu Anschaffungen für das Laboratorium zur Verfügung gestellt. Allen Gebern herzlichsten Dank!